

## Raubüberfall auf Parkplatz: Maskierte Täter fliehen zu Fuß nach Unfall

Raubüberfall in Bielefeld: Täter fliehen zu Fuß, nachdem sie mit gestohlenem Fluchtfahrzeug verunglücken. Hinweise erwünscht.

*Bielefeld – Ein Raubüberfall, der Dienstagabend auf einem Parkplatz eines Möbelhauses an der Bielitzer Straße in Hillegossen stattfand, sorgt für Aufregung und Ermittlungen. Ein 29-jähriger Mann aus Witten meldete sich am selben Abend bei der Polizei und berichtete von den dramatischen Ereignissen, die sich erst vor kurzem abgespielt hatten.*

Der Mann stand um 20:35 Uhr an seinem BMW, als sich die Situation plötzlich zuspitzte. Unbekannte Täter lenkten ein schwarzes Mercedes AMG E63 mit französischen Kennzeichen auf den Parkplatz und stoppten direkt vor ihm. Die Atmosphäre war angespannt und bedrohlich, als vier maskierte Männer das Auto verließen. Ausgestattet mit schwarzen Pistolen forderten sie den Mann auf, seine Fahrzeugschlüssel herauszugeben.

### Der Übergriff und die Flucht

In einer rasanten Entwicklung öffnete einer der Täter das Fahrzeug des 29-Jährigen und entwendete sowohl einen Laptop der Marke Asus als auch einen Umschlag mit Bargeld. Nachdem sie mit dem gestohlenen Mercedes flüchteten, endete die Fahrt allerdings abrupt. Aufgrund einer Kollision mit einer Bordsteinkante auf dem Parkplatz war das Fluchtfahrzeug stark beschädigt, und die Räuber mussten ihre Flucht zu Fuß fortsetzen.

Nach der Schilderung des Opfers flüchteten die Männer in die Straße Tackeloh. Als die Polizei eintraf, fand sie den 29-jährigen neben dem beschädigten Mercedes, der durch die Wucht des Aufpralls erhebliche Schäden an den Felgen und Reifen aufwies. Ein Reifen war platt, was eine weitere Flucht mit dem Auto unmöglich machte.

## **Ermittlungen und Zeugenaufruf**

Die ersten Ermittlungen der Polizei ergaben, dass der Mercedes bei der Polizei Gütersloh als gestohlen gemeldet war. Beamte konnten das Fahrzeug sicherstellen und Aufnahmen der Täter sammeln, die etwa zwischen 1,75 und 1,80 Meter groß waren. Maskierte Gesichter und die Einführung eines arabischen Akzents beim Sprechen machten die Identifizierung der Männer herausfordernd.

Die Polizei Bielefeld ermutigt alle Zeugen, die verdächtige Aktivitäten in der Gegend beobachtet haben oder den Mercedes vor dem Vorfall gesehen haben, sich unter der Telefonnummer 0521/545-0 mit dem Kriminalkommissariat 13 in Verbindung zu setzen. Hinweise könnten entscheidend sein, um die Täter zu ermitteln und weitere Übergriffe zu verhindern.

Insgesamt wirft dieser Vorfall ein Schlaglicht auf die anhaltenden Herausforderungen, mit denen die Polizei in Bezug auf Raubüberfälle und Diebstähle konfrontiert ist. Die rechtzeitige Meldung von Beobachtungen kann dabei helfen, das Sicherheitsgefühl in der Gemeinschaft zu stärken.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**